

Ressort: Finanzen

Ökostrom: EEG-Umlage könnte bis 2015 auf knapp sieben Cent steigen

Berlin, 15.11.2013, 14:47 Uhr

GDN - Die EEG-Umlage könnte bis zum Jahr 2015 auf knapp sieben Cent pro Kilowattstunde steigen. Dies teilten die vier Übertragungsnetzbetreiber 50 Hertz, Amprion, Tennet und Transnet BW am Freitag mit.

2015 werde sich die EEG-Umlage demnach voraussichtlich zwischen 5,85 und 6,86 Cent pro Kilowattstunde bewegen. Joachim Pfeiffer, Wirtschafts-Experte der CDU im Bundestag, sagte mit Blick auf die Zahlen, dass der Strompreisanstieg gebremst werden müsse. "Die Maßnahmen, die bisher diskutiert werden, reichen allenfalls aus, den gegenwärtigen Kostenanstieg etwas abzubremsen." Als Sofortmaßnahme sei die Direktvermarktung für alle Neuanlagen umgehend verpflichtend einzuführen, forderte Pfeiffer. "Der anhaltende Anstieg der Strompreise belastet Haushalte und Wirtschaft erheblich und droht die Akzeptanz der Energiewende zu gefährden." An einer grundlegenden Reform des EEG nach marktwirtschaftlichen Kriterien führe kein Weg vorbei, so der CDU-Politiker weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25188/oekostrom-eeg-umlage-koennte-bis-2015-auf-knapp-sieben-cent-steigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSIV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619